

Einverständniserklärung für eine Lachgas-Sedierung

Hiermit erkläre ich, dass ich die Information Lachgas-Entspannung erhalten und verstanden habe und, dass ich unter keiner der unten aufgeführten Krankheiten leide bzw. keine Schwangerschaft besteht:

- Behinderte Nasenatmung
- Chronische, obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
- Alkoholabusus
- Drogenmißbrauch
- Schwangerschaft
- Neuromuskuläre Störungen, z.B. Multiple Sklerose
- Sedativa
- Psychopharmaka
- Beeinträchtigte Kommunikationsfähigkeit
- Schwere Psychosen und Angstzustände
- Claustrophobie (Platzangst)
- Luftgefüllte Höhlen und Räume, z.B. frische Augenoperationen, Mittelohrentzündung
- Personen im Entzug von Rauschmitteln
- Bleomycinpräparate (Krebstherapie)
- Vitamin B12- oder Folsäuremangel/ -störungen

Weiterhin bestätige ich, dass ich weder:

- Drogen
- Alkohol noch
- Beruhigungs-/Betäubungsmittel zu mir genommen habe.

Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass die Wirkung der Lachgas-Sedierung durch Einnahme von Drogen, Alkohol oder Beruhigungsmitteln verstärkt werden kann, und es in seltenen Fällen zu Unwohlsein und Erbrechen kommen kann.

Ich erkläre mich mit der vorgeschlagenen Lachgassedierung einverstanden und habe keine weiteren Fragen.

Unterschrift Patient

Bei Kindern:

Unterschrift der Erziehungsberechtigten
(beide Elternteile)

Lachgas Entspannung - Infoblatt

Was ist Lachgas?

Im Allgemeinen bekannt unter dem Namen Lachgas, ist Stickstoffoxid ein nichtallergenes, nicht reizendes Gas, welches das zentrale Nervensystem beeinflusst.

Die analgetische (schmerzstillende) und sedierende (beruhigende) Wirkung wurde bereits im 19. Jahrhundert entdeckt und wird heute millionenfach angewandt.

Die Zahnmedizin nutzt Lachgas zur Angstreduktion und Entspannung der Patienten.

Wie wirkt Lachgas?

Über eine kleine Nasenmaske wird ein Gemisch aus reinem Sauerstoff und Lachgas verabreicht.

Deswegen ist es besonders wichtig, dass Sie die ganze Zeit gleichmäßig und tief durch die Nase ein- und ausatmen.

Lachgas hilft, bei der Zahnarztbehandlung zu entspannen, und reduziert Angstgefühle.

Durch die Entspannung gelangt der Patient in eine Art Trance, in der er aber jederzeit voll ansprechbar und Herr seiner Sinne bleibt.

Angst und Schmerzempfinden nehmen deutlich ab.

Die Wirkung von Lachgas ist nach der Behandlung innerhalb von 5 - 10 Minuten komplett aufgehoben, und Sie können in der Regel ohne Begleitperson die Praxis wieder verlassen.

Dennoch dürfen Sie sich nicht direkt nach der Behandlung an das Steuer eines Kraftfahrzeuges setzen, da durch die Behandlung Ihr Reaktionsvermögen reduziert sein könnte.

Was fühlt man?

Patienten beschreiben das Gefühl der Lachgas-Sedierung als

- Kribbeln in den Händen und Füßen
- Wärmegefühl
- Taubheitsgefühl der Beine, Zunge und Schleimhäute
- Ohrenklingeln
- Gefühl der Euphorie
- Gefühl der Leichtigkeit oder Schwere

Nicht jeder genießt die Behandlung mit Lachgas. Wenn Sie sich unwohl fühlen, können Sie jederzeit durch den Mund atmen, um die Behandlung zu unterbrechen. Bitten Sie dann den Zahnarzt, die Sedierung zu beenden.

Wichtig!

__ Bitte informieren Sie uns über jegliche Medikamente, die Sie zur Zeit einnehmen.

__ Bitte suchen Sie vor der Behandlung noch einmal das WC auf.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team Dentalis